



PROTOKOLL

37. SITZUNG DES BEIRATS BERGEDORF-SÜD

Datum: 13.11.2018
Zeit: 19:00 Uhr – 21:00 Uhr
Ort: Schule Ernst-Henning Straße

Teilnehmer/innen:

Mitglieder:

Elisabeth Graf-Frank, Peter Mandok, Ralf Brockerhoff, Regina Kahl, Jörg Opitz

Vertreter/innen:

Jens Hamburger, Andreas Benson

Sonstige:

Claudia Messner, Bezirksamt Bergedorf; Andrea Soyka, Jan Krimson, steg Hamburg; 3 Interessierte

Für die Sitzung haben sich entschuldigt:

Marc Wilken, Janike Kuhne, Jan Posewang, Joachim Haase, Gisela Roth, Melanie Martin, Katrin Rabe, Thomas Rademacher, Markus Tanne, Julia Hartenstein, Malte Landmann, Olaf Römmele, Andreas Doerr, Hans-Helmut Willers, Werner Omniczynski, Ulrich Gerwe, Cornelia Heckermann, Joanna Ritter, Thomas Schramm, Traute Rohmann, Ute Becker-Ewe, Marco Haberland, Dieter Heine

Präsentationen zum Beirat: siehe Webseite

<http://www.bergedorf-sued.de/gebietsentwicklung/beteiligung-mitmachen/index.html>

Tagesordnung

1. Begrüßung und Tagesordnung
2. Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung
3. Rückblick 2018 und Ausblick 2019
4. Aktuelles und Spontanes
5. Termine Beirat und Neujahrsempfang 2019

TOP	Inhalt
1	Begrüßung
1.1	Frau Soyka begrüßt die Anwesenden und bedankt sich bei der Schulleiterin Frau Ehler, dass der Beirat an diesem Abend in der Aula der Ernst-Henning-Schule tagen kann. Anschließend stellt sie die heutige Tagesordnung vor.

2 Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung

2.1 Keine Anmerkungen

3 Rückblick 2018 und Ausblick 2019

3.1 Frau Soyka und Herr Krimson stellen zunächst in den verschiedenen Rubriken/ Themenbereichen die Projekte und Ereignisse des Jahres 2018 vor.
 Siehe hierzu Präsentation unter:
<http://www.bergedorf-sued.de/gebietsentwicklung/beteiligung-mitmachen/index.html>

Rückblick 2018

Lokale Ökonomie

Die Leerstandssituation im Jahr 2017 (vor allem im Bereich Sachsentor) war ausschlaggebend für die intensivere Bearbeitung des Bausteins „Lokale Ökonomie“ im Rahmen des Gebietsentwicklungsprozesses. Hinzu kam der Beschluss der Bezirksversammlung zur Einrichtung eines Runden Tisches zu diesem Thema. So wurde am 9. April gemeinsam mit dem WSB, dem BID Sachsentor und der Handelskammer die Informationsveranstaltung „Mein Bergedorf – Perspektiven für Handel, Dienstleistung und Gewerbe“ im Bergedorfer Schloss durchgeführt. Basierend auf dieser Veranstaltung ist die Gebietsentwicklung in Punkto „Umgang mit Leerständen“ tätig geworden und hat bereits im Juli eine Beiratssitzung in einem Leerstand durchgeführt. Auf dieser Sitzung wurden unterschiedliche Optionen durch die Gebietsentwicklung aufgezeigt und diskutiert. Im September konnte erfolgreich zwischen Eigentümern und Gewerbetreibenden bzw. Künstlern vermittelt werden, so dass nach einem 6-wöchigen Pop-up-Store im Mohnhof 3 (Mitte September bis Ende Oktober) noch eine Ausstellung der Urban Sketcher im Sachsentor 50 ins Leben gerufen werden konnte. Am Sachsentor 17 wurde das BID Sachsentor bei der Umsetzung der Beklebung einer leerstehenden Ladenfläche mit historischen Motiven (finanziell) unterstützt. Weitere Aktionen bzw. Formate in Leerständen sowie auch die Einführung eines Runden Tisches Leerstand/Einzelhandel sollen in 2019 folgen. Auch der Ausbau der Plattform mein-bergedorf.de wird weiter unterstützt.

KörperHaus

Um den Fortschritt des Neubaus bzw. des Abrisses vom Lichtwarkhaus zu dokumentieren wurde eine Webcam am H4-Hotel installiert, die über den folgenden Link erreicht werden kann:

<https://sprinkenhof-koerberhaus-hamburg.webcam-profi.de/>

Frau Soyka informiert die Anwesenden darüber, dass nach den erfolgten Baumfällungen seit einigen Tagen mit dem Ausbau des Glasmosaiks „Serenade“ von Eduard Bagheer durch eine professionelle Restaurationsfirma begonnen wurde. Das Mosaik soll bis zum Wiedereinbau im neuen KörperHaus eingelagert werden. Mit dem Abriss sei in den nächsten Wochen zu rechnen. Wenn die anstehenden, notwendigen Entscheidungen zum Bau und Betrieb des Hauses (Abstimmung Entwurfsplanung und Mietverträge) getroffen wurden, soll in einer der nächsten Beiratssitzungen das KörperHaus nebst Außenraum zentrales Thema werden.

Umgestaltungen

Der Spielplatz Gojenbergsweg wurde mit Mitteln der Städtebauförderung (RISE-Mitteln) und des Bezirksamtes Bergedorf umgestaltet und im Herbst feierlich eingeweiht. Die Soltaustraße befindet sich derzeit noch in der Bauphase. Die Umgestaltung des Straßenraumes verläuft weiterhin nach Plan und soll nach jetzigem Stand Ende 2018 abgeschlossen werden.

Geschichts- und Kultur AG Bergedorf-Süd

Herr Krimson berichtet, dass in 2018 das bekannte Format des Geschichtstreffs erneut zweimal stattgefunden hat (im Schnitt rund 45 Besucher). In der zweiten Jahreshälfte sind auch neue Formate hinzugekommen. Zum einen das Literaturcafé (findet jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 10.00-11.30 Uhr im Restaurant November, Bergedorfer Straße 125 statt) und zum anderen eine Urban Sketcher Gruppe. Urban Sketcher sind eine weltweite Gemeinschaft von Künstlern, die vor Ort die Städte, Orte und Dörfer zeichnen, in denen sie leben oder zu denen sie reisen. Am 24.11 findet als Auftakt das 1. Stadtteilzeichnen statt. In 2019 soll es einen offenen Treff geben, der sich jeden ersten Donnerstag im Monat von 17-20 Uhr im Stadtteilbüro an der Bergedorfer Straße trifft und sich an alle richtet, die Spaß am gemeinsamen Zeichnen und skizzieren unter freiem Himmel haben. Erfreulicherweise hat auch die AG personellen Zuwachs erhalten, so dass u.a. diese beiden neuen Angebote/Projekte durchgeführt werden können. Natürlich dürften auch für 2019 gerne weitere Interessierte hinzukommen (Infos über das Stadtteilbüro). Ebenfalls in der zweiten Jahreshälfte wurden weitere Verteilerkästen mit historischen Motiven (rund um Rektor-Ritter-Straße und Töpfertwiete) verschönert sowie, kurz nach den Sommerferien, das nächste Kindermusical in der Hasse-Aula aufgeführt. Gezeigt wurde das Stück „Karneval der Tiere“, das (auch) bei bestem Sommerwetter rund 80 Gäste in die Aula lockte. Gleich am 13. Januar geht es mit „Der Nussknacker“ vom Künstlerensemble Märchen-Musik-Malerei in der Hasse-Aula weiter.

Anmerkungen aus dem Gremium

Aus dem Kreis der Anwesenden wird gefragt, ob zur Unterstützung des Radverkehrs in der Soltaustraße auch die Option geprüft wurde die nun an beiden Fahrbahnseiten verlegten Betonpflastersteine in die Mitte der Straße zu legen. Es wird geantwortet, dass diese Variante im Beteiligungsprozess zur Umgestaltung diskutiert wurde, die aktuelle Variante aber bevorzugt wurde. Für die weiteren anstehenden Umgestaltungen werde der Hinweis berücksichtigt.

Von den Teilnehmern wird angemerkt, dass der Fäkalgeruch vor allem in den Straßenzügen Hassestraße, Rektor-Ritter-Straße und Neuer Weg übers Jahr betrachtet wieder deutlich zugenommen habe. Es mögen hierzu doch bitte noch einmal Untersuchungen/Prüfungen der Siele erfolgen. Frau Messner wird diese Thematik im Bezirksamt mit den zuständigen Stellen besprechen. Darüber hinaus wird angemerkt, dass in diesem Zusammenhang für das Neubauvorhaben am Brookdeich die dortige Abwassersituation geprüft werden sollte.

Frau Graf-Frank erläutert an dieser Stelle den Anwesenden zunächst den Grund für ihre Enthaltung beim Antrag 9/18 an den Verfügungsfonds. Da beim Umtrunk in der Bleichertwiete auch Glühwein ausgeschenkt werden soll, ist es ihr als Vertreterin einer Sozialen Einrichtung nicht möglich, dies zu unterstützen, da der Träger mittendrin! suchtpräventiv arbeitet. Es gelten dazu feste Regularien, die sie im Zuge ihrer Tätigkeit zu beachten hat. Das Zusammenbringen der Nachbarschaft und Förderung des Austauschs befürwortet sie selbstverständlich. Weiterhin informiert Frau Graf-Frank, dass ihre Einrichtung das Thema Mobilität, und hier vor allem die Fortbewegung mit firmeneigenen E-Bikes, weiter vorantreiben wird. Mittendrin! möchte dies nach Möglichkeit stärker ins Gebiet tragen und es seien alle Unternehmen dazu aufgerufen, auch über die Abschaffung von Firmen-Pkw zugunsten eines E-Bikes nachzudenken.

Ausblick 2019

Umgestaltungen im Straßenraum

Frau Soyka berichtet, dass Anfang 2019 erste Leitungsarbeiten der Gas- und Stromversorger in der Brookstraße vorgenommen werden sollen. Auch am Brookdeich soll Ende 2019 die Neugestaltung beginnen. Hierbei soll im östlichen Abschnitt mit der Aufwertung des Straßenraums begonnen werden. Und auch für eine weitere Quartiersstraße gibt es tolle Neuigkeiten. Mit der Bleichertwiete steht nun, dank Mitteln aus der Städtebauförderung und des Bezirksamtes Bergedorf, eine weitere Umgestaltung

des Straßenraums im Gebiet Bergedorf-Süd bevor. Die Maßnahme wird baulich voraussichtlich in 2020 durchgeführt. Dies hängt zum einen mit der Umgestaltung der Brookstraße in 2019 und der Vermeidung von zusätzlichen Verkehrsbeeinträchtigungen sowie zum anderen mit dem Vorbereiten der Planung und der Verfügbarkeit von Fördermitteln zusammen. Frau Soyka informiert weiter, dass die Pläne zur Soltaustraße und zur Brookstraße zur Ansicht bereits seit einiger Zeit im Stadtteilbüro an der Bergedorfer Straße 158 aushängen. Anfang 2019 folgen zur Einsicht vor Ort dann schließlich die Pläne für den Brookdeich und voraussichtlich auch für die Bleichertwiete. Für Infos und Anfragen steht die Gebietsentwicklung jederzeit zur Verfügung.

Neubau Haus der Jugend

Frau Soyka informiert, dass die Planungen am Standort „Am hohen Stege“ weiter verfolgt werden und das Thema im Beirat vertieft wird, sobald das Vorhaben einen entsprechenden Konkretisierungsgrad vorweisen kann.

Zum Ausblick 2019 siehe auch Präsentation unter:

<http://www.bergedorf-sued.de/gebietsentwicklung/beteiligung-mitmachen/index.html>

4 Aktuelles und Spontanes

Frau Soyka übergibt das Wort an Frau Graf-Frank von mittendrin!, die zu zwei Veranstaltungen informiert.

mittendrin! – Markt und Bergedorfer Kreativwoche

Frau Graf-Frank berichtet, dass am 17.11 von 14.00-18.00 Uhr in der Bleichertwiete 29a zum zweiten Mal der mittendrin! - Markt stattfinden wird, bei dem es Kunsthandwerk, Upcycling-Produkte, Weihnachtsdeko u.v.m. auch sowie auch Kaffee und Kuchen geben wird. Der mittendrin! - Markt ist auch Programmpunkt der Bergedorfer Kreativwoche zur Abfallvermeidung, die vom 17.11 – 24.11 an unterschiedlichen Orten im Bezirk stattfinden wird.

Öffentliche Plandiskussion

Herr Krimson informiert die Anwesenden darüber, dass am 19.11 in der Ernst-Henning-Schule eine Öffentliche Plandiskussion zum Bebauungsplan-Entwurf Bergedorf 111 – „Südwestlich Brookdeich“ stattfindet. Der Einlass ist ab 18.00 Uhr, die Veranstaltung beginnt um 18.30 Uhr.

1.Stadtteilzeichnen Bergedorf-Süd

Herr Krimson berichtet, dass am 24.11 im Sacsentor 50 (ehemals Ernstings Family) das 1. Stadtteilzeichnen der Urban Sketcher stattfindet. Der Offene Zeichentreff startet ab 10.00 Uhr, alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos, das Material wird gestellt. Zeichnungen mit Bergedorfer Motiven sind bereits tagsüber in der Fläche zu sehen, die Werke des Tages vervollständigen dann die Ausstellung. Eröffnung der Ausstellung ist um 17.00 Uhr. Die Bilder sind dann in der Zeit vom 25.11 bis zum 1.12 jeweils von 14-19 Uhr zu sehen.

Veranstaltungen in der Rudolf-Steiner-Schule und Hasse-Aula

Herr Krimson informiert die Anwesenden darüber, dass am 1.12 zwischen 11.00 und 19.00 Uhr der Adventsbasar der Rudolf-Steiner-Schule geöffnet hat. Weiterhin findet am 7.12 von 19.00 – 20.30 Uhr das Adventskonzert in der Hasse-Aula, Hassestraße 13 statt.



„Der Nussknacker“ vom Ensemble Märchen Musik Malerei wird dann am 13.1.19 ab 16.00 Uhr in der Hasse-Aula aufgeführt. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für die Sanierung der Orgel in der Hasse-Aula wird gebeten. Die Aufführung ist ein Projekt der Geschichts- und Kultur AG und wird unterstützt durch den Verfügungsfonds Bergedorf-Süd.

5 Termine Beirat und Neujahrsempfang 2019

Neujahrsempfang 2019

Frau Soyka lädt die Anwesenden zum Neujahrsempfang ein.

Termin: 10. Januar 2019 um 18.00 Uhr, Ort: Mohnhof 3 (ehemalige Spielhalle – zwischen Bank Santander und Depot).

Termine Beirat 2019

5. Februar 2019	13. August 2019
2. April 2019	22. Oktober 2019
7. Mai 2019	26. November 2019
25. Juni 2019	10. Dezember 2019

Hinweis:

Die Sitzungen beginnen wie gewohnt um 19.00 Uhr.

Der Termin am 5.2.19 findet in der Willers' schen KATE, Neuer Weg 28 statt.

1-2 Termine für das Jahr 2019 sind aufgrund der möglichen zahlreichen Projekte als optional zu betrachten. Geplant sind ca. 7 Sitzungen.

steg Hamburg, Jan Krimson, 13.11.2018